

Zusammenfassung Protokoll Schulpflege Kilchberg 4. Juli 2022

Beschlussgeschäfte

Lehrpersonen, Fachlehrpersonen, Mitarbeitende:

Die folgenden Fach- und Lehrpersonen werden angestellt:

- Camenzind Eva als Lehrperson Mittelstufe ab Schuljahr 2022/2023
- Herger Rupa als Psychomotorik-Therapeutin ab 1. Dezember 2022

Vollzeiteinheiten (VZE) Schuljahr 2022/23, Anpassungen

Das Volksschulamt (VSA) hat die Anpassungen, welche seit dem 7. Februar 2022 noch vorgenommen wurden, gutgeheissen. Die vorliegenden VZE werden von der Schulpflege genehmigt.

Abteilung Bildung, Stellenplan 2023; Erhöhung Stellendach der Tagesbetreuung

Der Stellenplan der Abteilung Bildung umfasst die Schulverwaltung, die Hauswartung, die Kinderkrippe, die Tagesbetreuung, die Schulsozialarbeit, die Fachstelle Medien und Informatik, die Musikschulleitung und -verwaltung. Das kommunal angestellte Personal im pädagogischen Schulbetrieb umfasst DaZ-Lehrpersonen, Schwimmassistenten, Begabtenförderung, Fachpersonen Therapie und Schulassistenten.

Der vorgeschlagene Stellenplan der Abteilung Bildung wird genehmigt.

Schulhaus Alte Landstrasse, Ausrüstung für die Begabtenförderung; Objektkredit

Wegen Raumknappheit sind Raum-Rochaden nötig. Somit wird die Begabtenförderung (BBF) im Schuljahr 2022/23 im Werkenraum im Schulhaus Alte Landstrasse stattfinden. Das Mobiliar wird aus dem Bestand abgedeckt. Die ICT-Infrastruktur muss nachgerüstet werden mit einem interaktiven Bildschirm und einem funktionierenden W-Lan-Empfang, ebenso die Ausrüstung der Schülerinnen und Schüler mit Arbeitsgeräten. Der Objektkredit für diese Anschaffungen von CHF 9'700.00 wird genehmigt.

Klapp; Kommunikationslösung zwischen Schule und Eltern; Objektkredit

Die Schule Kilchberg überprüft ihre Kommunikationswege mit dem Ziel, den gegenseitigen Austausch zwischen den Eltern und der Schule anhand einer App zu ermöglichen, welche auf mobilen Geräten installiert werden kann.

Mit Klapp wurde eine solche App aus verschiedenen Systemen ausgewählt. Ein Pilotversuch startete, dessen Auswertung eine hohe Zufriedenheit aller Beteiligten auswies. Die FMI empfiehlt daher die Umsetzung mit der Kommunikation-App Klapp, da sie alle für die Schule wichtigen Anforderungen erfüllt. Der Objektkredit von CHF 4'400.00 wird genehmigt.

Archivierung; Nachführungsvertrag mit Indivikar AG, Objektkredit

Durch Umstellungen der Archivierung der Gemeinde Kilchberg wurde der lange währende Vertrag der Abteilung Bildung mit Indivikar AG im letzten Jahr aufgelöst. Es zeigt sich jedoch, dass die jährlich anfallenden Archivierungsarbeiten der vielen Dossiers in der Abteilung Bildung nicht zu bewältigen sind ohne einen externen Dienstleister, der auch über das fachliche Knowhows verfügt.

Mit Indivikar AG wird ab dem laufenden Kalenderjahr 2022 ein Nachführungsvertrag für die Archivierung der Akten der Abteilung Bildung abgeschlossen. Der Objektkredit von CHF 6'150.00 wird genehmigt.

Schulpflegesitzungen; Sitzungsplan Schuljahr 2023/24

Der vorliegende Sitzungsplan der Schulpflege für das Schuljahr 2023/24 wird genehmigt.

Musikschule Kilchberg-Rüschlikon; Besoldungsanpassung der Musiklehrpersonen, Erhöhung der Tarife der Musikschule

Das Musikschulgesetz tritt voraussichtlich auf den 1. Januar 2023 in Kraft. Der Verband Züricher Musikschulen (VZM) hat mit dem Volksschulamtsamt zusammen jeder Musikschule eine Budgetempfehlung bekannt gegeben, da die Staatsbeträge erhöht werden.

Ebenso empfiehlt der VZM neu den Besoldungsansatz von 100 % anstelle von 90 % des Besoldungsansatzes der Primarlehrpersonen.

Die Musikschule Kilchberg-Rüschlikon hält sich grundsätzlich an die Empfehlungen des VZM.

Da gemäss Statistik von 2021 des Verbandes die Kursgelder der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon im Kantonalen Vergleich am tiefsten sind, wird eine Erhöhung der Kursgelder vorgeschlagen.

Die Schulpflege Kilchberg beschliesst, die Löhne der Musiklehrpersonen per Schuljahr 2023/24 entsprechend der Empfehlung durch den VZM anzuheben unter Vorbehalt, dass das Musikschulgesetz per 1. Januar 2023 in Kraft tritt. Ebenso wird beschlossen, die Kursgelder um ca. 11 % anzuheben.